

Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

---

Bestell-Nr. A 65 3 9343  
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/93)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 30. September 1993**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf – Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf – Telefon (02 11) 9449-01

Erschienen im Oktober 1994

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM)  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

# Inhalt

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung . . . . .	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	3
Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .	5

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 9. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken . . . . .	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken . . . . .	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern . . . . .	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern . . . . .	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 9. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf . . . . .	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten . . . . .	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen . . . . .	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf . . . . .	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen . . . . .	26

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	27
--	----

# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszeitraumes, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p><b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p><b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p><b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

– **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)

– **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500
1. 1. 1993 – 31. 12. 1993	530	530

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 31. 12. 1980 Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. 1980 sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.





## **Tabellenteil**

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30.9.1993  
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		Ausländer		Arbeiter	Angestellte
zusammen			weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
DUESSELDORF	360 299	154 266	119 551	28 091	240 748	126 175	42 145	15 185	28 398	13 747
DUISBURG	181 769	62 100	93 065	14 329	88 704	47 771	20 745	4 250	17 004	3 741
ESSEN	228 719	95 011	89 629	20 575	139 090	74 436	16 334	5 411	11 927	4 407
KREFELD	94 383	36 575	45 544	10 122	48 839	26 453	9 070	2 905	7 030	2 040
MOENCHENGLADBACH	91 690	38 868	43 750	11 488	47 940	27 380	9 134	3 017	6 936	2 198
MUELHEIM A. D. RUHR	63 895	25 031	30 428	6 816	33 267	18 215	6 327	1 812	5 148	1 179
OBERHAUSEN	62 766	26 608	31 063	8 202	31 703	18 406	5 134	1 900	3 996	1 138
REMSCHIED	54 027	20 354	28 651	6 393	25 376	13 961	7 973	2 136	6 952	1 021
SOLINGEN	54 162	23 702	29 088	8 422	25 074	15 280	7 957	2 800	6 950	1 007
WUPPERTAL	142 847	63 606	64 408	18 143	78 439	45 463	15 075	5 523	12 225	2 850
<b>KREISE</b>										
KLEVE	74 240	30 849	36 367	8 095	37 873	22 754	6 585	1 705	4 517	2 058
METTMANN	170 472	68 426	79 056	19 951	91 416	48 475	22 483	6 796	18 429	4 054
NEUSS	128 666	47 602	61 008	11 476	67 658	36 126	14 980	4 058	11 753	3 227
VIERSEN	82 213	34 195	42 460	11 029	39 753	23 166	8 292	2 344	6 471	1 821
WESEL	120 854	44 781	64 106	10 582	56 748	34 199	10 782	2 211	8 838	1 944
ZUSAMMEN	1910 802	771 974	858 174	193 714	1052 628	578 260	203 016	62 053	156 574	46 442
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1334 357	546 121	575 177	132 581	759 180	413 540	139 894	44 939	106 566	33 328
KREISE	576 445	225 853	282 997	61 133	293 448	164 720	63 122	17 114	50 008	13 114
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
AACHEN	108 693	48 290	43 185	12 349	65 508	35 941	13 927	5 657	9 626	4 301
BONN	140 770	72 018	40 722	11 303	100 048	60 715	11 981	4 989	7 364	4 617
KOELN	445 728	187 289	163 024	35 283	282 704	152 006	56 179	18 675	40 261	15 918
LEVERKUSEN	73 887	24 789	33 203	6 702	40 684	18 087	7 478	2 074	5 887	1 591
<b>KREISE</b>										
AACHEN	72 846	28 599	38 888	8 500	34 158	20 099	7 340	2 188	5 545	1 795
DUEREN	74 245	28 356	38 016	7 873	36 230	20 483	5 169	1 317	4 078	1 091
ERFTKREIS	110 447	37 222	59 494	9 131	50 953	28 091	12 428	2 692	10 394	2 034
EUSKIRCHEN	44 215	17 802	23 117	4 821	21 098	13 061	2 645	756	2 173	472
HEINSBERG	52 296	20 235	28 878	6 090	23 418	14 146	5 185	1 304	4 202	983
OBERBERGISCHER KREIS	85 041	33 862	44 257	10 926	40 784	22 938	7 735	2 315	6 587	1 148
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 226	28 024	30 817	7 472	34 409	20 552	7 792	2 389	6 534	1 258
RHEIN-SIEG-KREIS	117 843	48 867	55 765	11 897	62 078	36 970	12 252	3 424	10 006	2 246
ZUSAMMEN	1391 238	575 434	599 166	132 347	792 072	443 087	150 111	47 781	112 657	37 454
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	769 078	332 386	280 134	65 637	488 944	266 749	89 565	31 396	63 138	26 427
KREISE	622 160	243 048	319 032	66 710	303 128	176 338	60 546	16 385	49 519	11 027
<b>REG.-BEZ. MÜNSTER</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
BOTTROP	31 439	11 494	17 648	3 078	13 791	8 416	2 690	629	2 239	451
GELSENKIRCHEN	93 811	34 810	50 222	9 440	43 589	25 370	9 794	2 416	8 193	1 601
MÜNSTER	119 899	55 386	37 939	9 872	81 960	45 514	5 776	2 005	4 127	1 649
<b>KREISE</b>										
BORKEN	107 081	40 339	59 769	12 729	47 312	27 610	7 031	2 025	5 676	1 355
COESFELD	47 727	20 014	24 265	5 565	23 462	14 449	2 026	515	1 677	349
RECKLINGHAUSEN	173 534	65 916	92 267	16 682	81 267	49 234	13 702	3 270	11 481	2 221
STEINFURT	117 147	46 835	62 252	14 640	54 895	32 195	5 252	1 531	4 455	797
WARENDORF	80 619	29 316	44 538	8 779	36 081	20 537	6 052	1 486	5 282	770
ZUSAMMEN	771 257	304 110	388 900	80 785	382 357	223 325	52 323	13 877	43 130	9 193
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	245 149	101 690	105 809	22 390	139 340	79 300	18 260	5 050	14 559	3 701
KREISE	526 108	202 420	283 091	58 395	243 017	144 025	34 063	8 827	28 571	5 492

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30.9.1993  
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar				Ausländer			
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		zusammen		Arbeiter	Angestellte
zusammen			weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	137 327	60 186	60 342	17 473	76 985	42 713	12 430	4 516	10 076	2 354
KREISE										
GUETERSLOH	128 201	48 632	73 945	18 329	54 256	30 303	12 958	3 811	11 624	1 334
HERFORD	91 444	38 727	51 921	15 712	39 523	23 015	7 369	2 483	6 530	839
HOEXTER	42 901	17 480	23 830	5 655	19 063	11 825	1 826	521	1 529	297
LIPPE	111 163	47 240	59 993	16 463	51 170	30 777	6 916	2 129	5 790	1 126
MINDEN-LUEBBECKE	112 791	48 833	58 656	16 645	54 135	32 188	5 145	1 688	4 201	944
PADERBORN	88 000	34 060	43 805	9 317	44 195	24 743	5 380	1 420	4 175	1 205
ZUSAMMEN	711 827	295 158	372 500	99 594	339 327	195 564	52 024	16 548	43 925	8 099
DAVON: KREISFREIE STADT	137 327	60 186	60 342	17 473	76 985	42 713	12 430	4 516	10 076	2 354
KREISE	574 500	234 972	312 158	82 121	262 342	152 851	39 594	12 032	33 849	5 745
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	140 556	56 340	67 611	14 340	72 945	42 000	10 396	2 817	8 295	2 101
DORTMUND	209 983	87 270	89 941	21 244	120 042	66 026	17 488	5 895	13 732	3 756
HAGEN	79 041	33 330	40 318	10 202	38 723	23 128	8 821	2 937	7 493	1 328
HAMM	56 662	23 383	29 543	6 561	27 119	16 822	4 388	1 133	3 627	761
HERNE	47 246	18 488	24 264	4 895	22 982	13 593	4 776	1 094	3 870	906
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 872	42 359	58 102	13 030	50 770	29 329	10 805	2 903	9 347	1 458
HOCHSAUERLANDKREIS	94 575	36 776	53 771	12 900	40 804	23 876	7 150	2 054	6 449	701
MAERKISCHER KREIS	162 250	65 786	91 857	25 146	70 393	40 640	18 775	6 110	16 854	1 921
OLPE	44 846	16 540	26 604	6 313	18 242	10 227	4 225	1 155	3 940	285
SIEGEN-WITTGENSTEIN	109 297	40 587	56 279	11 660	53 018	28 927	7 528	1 866	6 422	1 106
SOEST	92 700	38 469	48 487	12 209	44 213	26 260	6 868	2 368	5 956	912
UNNA	108 748	43 470	58 733	12 870	50 015	30 600	8 688	2 099	7 518	1 170
ZUSAMMEN	1254 776	502 798	645 510	151 370	609 266	351 428	109 908	32 431	93 503	16 405
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	533 488	218 811	251 677	57 242	281 811	161 569	45 869	13 876	37 017	8 852
KREISE	721 288	283 987	393 833	94 128	327 455	189 859	64 039	18 555	56 486	7 553
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3019 399	1259 194	1273 139	295 323	1746 260	963 871	306 018	99 777	231 356	74 662
KREISE	3020 501	1190 280	1591 111	362 487	1429 390	827 793	261 364	72 913	218 433	42 931

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen a.n.g.	Organi- sationen ohne Er- werbs- charakter private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherungen
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
DUESSELDORF	360 299	732	4 202	74 715	17 083	70 351	27 309	30 937	97 937	11 479	25 554
DUISBURG	181 769	708	10 797	63 581	10 706	25 072	16 063	4 291	37 705	4 637	8 209
ESSEN	228 719	1 244	11 137	46 917	19 413	41 504	12 898	9 205	68 795	8 163	9 443
KREFELD	94 383	588	1 821	39 967	4 398	14 996	4 514	2 921	18 233	3 077	3 868
MOENCHENGLADBACH	91 690	510	1 626	32 716	5 346	16 318	4 698	2 868	20 175	1 655	5 778
MUELHEIM A. D. RUHR	63 695	443	3 445	21 651	3 835	14 053	2 350	1 640	12 176	1 110	2 992
OBERHAUSEN	62 766	346	669	18 711	6 362	9 090	3 130	1 502	16 801	1 816	4 339
REMSCHIED	54 027	296	981	30 134	2 435	6 176	1 552	1 270	8 652	753	1 778
SOLINGEN	54 162	200	584	25 305	3 012	8 232	1 869	1 583	9 520	1 193	2 664
WUPPERTAL	142 847	681	851	59 457	6 115	19 244	9 076	6 160	26 526	3 761	10 976
<b>KREISE</b>											
KLEVE	74 240	2 489	497	24 546	5 947	11 856	2 939	2 446	17 142	1 602	4 776
METTMANN	170 472	966	990	72 554	8 003	34 722	6 876	2 875	32 907	3 530	7 049
NEUSS	128 666	1 325	5 824	46 123	7 171	23 743	9 603	4 080	24 204	2 300	4 293
VIERSEN	82 213	1 108	778	32 507	4 743	16 010	2 829	1 622	16 691	1 100	4 825
WESEL	120 854	1 650	17 859	33 604	9 829	16 472	4 096	3 167	24 172	2 459	7 546
ZUSAMMEN	1 910 802	13 286	62 061	622 488	114 398	327 839	109 802	76 567	431 636	48 635	104 090
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 334 357	5 740	36 113	413 154	78 705	225 036	83 459	62 377	316 520	37 644	75 601
KREISE	576 445	7 538	25 948	209 334	35 693	102 803	26 343	14 190	115 116	10 991	28 489
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
AACHEN	108 693	313	1 073	29 883	3 834	15 318	4 767	6 547	36 978	3 981	5 999
BONN	140 770	443	967	19 611	4 674	15 076	6 079	6 516	44 084	16 239	27 091
KOELN	445 728	1 325	5 768	102 537	22 986	72 356	34 280	39 584	124 985	15 906	26 001
LEVERKUSEN	73 887	211	541	44 083	3 496	6 797	3 207	1 254	10 678	1 009	2 611
<b>KREISE</b>											
AACHEN	72 846	485	3 489	27 355	5 626	12 883	2 663	1 318	14 378	1 261	3 388
DUEREN	74 246	820	3 307	26 438	5 066	8 977	2 382	1 841	18 645	1 323	5 447
ERFTKREIS	110 447	1 237	10 151	37 043	8 689	17 095	6 901	1 983	19 943	1 938	5 467
EUSKIRCHEN	44 215	572	404	15 848	4 112	6 483	1 990	1 269	9 369	1 016	3 352
HEINSBERG	52 296	684	4 301	17 293	5 659	7 811	1 095	1 606	9 299	1 157	3 391
OBERBERGISCHER KREIS	85 041	519	937	43 159	5 817	10 128	1 866	1 698	16 389	1 278	3 240
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	65 226	660	509	24 244	4 553	10 444	1 751	1 626	15 932	1 593	3 914
RHEIN-SIEG-KREIS	117 843	1 911	694	42 316	10 409	16 093	3 772	3 412	26 914	4 868	7 454
ZUSAMMEN	1 391 238	9 180	32 131	429 610	84 921	199 461	70 753	68 654	347 604	51 569	97 355
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	769 078	2 292	8 339	196 114	34 990	109 547	48 333	53 901	216 725	37 135	61 702
KREISE	622 160	6 888	23 792	233 496	49 931	89 914	22 420	14 753	130 879	14 434	35 653
<b>REG.-BEZ. MÜNSTER</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
BOTTROP	31 439	338	6 085	5 930	2 452	4 571	2 099	637	6 285	743	2 299
GELSENKIRCHEN	93 811	446	15 191	28 237	5 569	11 907	3 228	2 080	19 507	2 742	4 904
MÜNSTER	119 899	1 420	2 065	18 694	6 053	18 007	4 881	11 622	37 863	6 943	12 351
<b>KREISE</b>											
BORKEN	107 081	2 126	706	47 235	9 820	16 592	3 944	2 632	17 599	2 265	4 162
COESFELD	47 727	1 259	321	15 799	4 671	7 755	995	1 334	10 562	1 204	3 827
RECKLINGHAUSEN	173 534	1 503	24 817	47 544	13 709	24 246	5 486	3 926	39 044	3 461	9 798
STEINFURT	117 147	1 500	4 348	48 684	8 615	15 690	4 964	2 795	21 366	2 268	6 917
WARENDORF	80 619	1 261	3 346	39 103	5 101	9 271	2 205	2 145	13 198	1 691	3 298
ZUSAMMEN	771 257	9 853	56 879	251 226	55 990	108 039	27 802	27 171	165 424	21 317	47 556
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	245 149	2 204	23 341	52 861	14 074	34 485	10 208	14 339	63 655	10 428	19 554
KREISE	526 108	7 649	33 538	198 365	41 916	73 554	17 594	12 832	101 769	10 889	28 002

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- und Wasserwirtschaft, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen a.n.g.	Organi-sationen ohne Er-werbs-charakter private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherungen
<b>REG.-BEZ. DETMOLD</b>											
<b>KREISFREIE STADT</b>											
BIELEFELD	137 327	585	1 947	47 709	5 629	23 359	6 204	5 795	36 797	3 562	5 740
<b>KREISE</b>											
GUETERSLOH	128 201	1 342	565	70 403	7 750	14 943	6 275	2 674	18 403	2 253	3 593
WERFORD	91 444	594	750	44 638	5 562	13 684	3 064	2 093	14 756	1 829	4 374
HOEXTER	42 901	707	599	16 422	3 501	6 072	1 056	1 149	10 660	526	2 209
LIPPE	111 163	1 305	658	48 808	7 998	13 399	2 549	3 562	24 830	1 770	6 284
MINDEN-LUEBBECKE	112 791	1 028	1 536	44 924	7 742	16 984	3 618	2 728	27 489	1 634	5 108
PADERBORN	88 000	750	660	36 576	6 500	11 764	3 668	2 289	18 544	2 353	4 896
ZUSAMMEN	711 827	6 411	6 715	309 480	44 682	100 205	26 434	20 290	151 479	13 927	32 204
DAVON: KREISFREIE STADT	137 327	585	1 947	47 709	5 629	23 359	6 204	5 795	36 797	3 562	5 740
KREISE	574 500	5 826	4 768	261 771	39 053	76 846	20 230	14 495	114 682	10 365	26 464
<b>REG.-BEZ. ARNSBERG</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
BOCHUM	140 556	602	1 575	51 153	7 261	21 869	5 588	3 649	34 732	3 628	10 499
DORTMUND	209 983	1 142	12 239	47 026	14 414	34 623	12 921	12 267	58 660	6 050	10 641
HAGEN	79 041	280	1 470	28 595	3 994	12 229	6 937	2 078	17 280	2 472	3 706
HAMM	56 662	561	6 128	14 925	4 043	8 404	2 886	1 498	12 092	2 267	3 858
HERNE	47 246	147	2 113	11 680	8 259	6 464	2 840	719	11 262	887	2 675
<b>KREISE</b>											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 872	752	1 329	53 413	5 109	13 889	3 331	2 163	18 974	3 832	6 080
HOCHSAUERLANDKREIS	94 575	1 134	1 000	45 255	7 626	9 555	2 913	2 369	19 594	1 264	3 865
MAERKISCHER KREIS	162 250	786	1 323	94 140	8 009	16 121	4 070	3 520	24 744	1 908	7 629
OLPE	84 846	418	424	25 456	2 576	4 904	1 178	956	5 982	993	1 959
SIEGEN-WITGENSTEIN	109 297	470	972	48 826	7 125	15 476	4 277	3 006	19 866	2 544	6 735
SOEST	92 700	980	486	39 340	6 267	12 668	2 326	2 078	22 214	1 618	4 723
UNNA	108 748	1 041	9 211	36 807	7 499	16 356	6 470	2 395	19 553	3 387	6 029
ZUSAMMEN	1 254 776	8 313	38 270	496 616	82 182	172 558	55 737	36 698	264 953	30 850	68 599
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	533 488	2 732	23 525	153 379	37 971	83 589	31 172	20 211	134 026	15 304	31 579
KREISE	721 288	5 581	14 745	343 237	44 211	88 969	24 565	16 487	130 927	15 546	37 020
<b>LAND INSGESAMT</b>											
	6 039 900	47 043	196 056	2 109 420	382 173	908 102	290 528	229 380	1361 096	166 298	349 804
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 019 399	13 561	93 265	863 217	171 369	476 016	179 376	156 623	767 723	104 073	194 176
KREISE	3 020 501	33 482	102 791	1 246 203	210 804	432 086	111 152	72 757	593 373	62 225	155 628

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und zwar						
		insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		Deutsche	Ausländer
					Arbeiter	Angestellte		
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	47 043	33 733	13 310	40 057	6 986	40 407	6 636
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 687 597	2 122 986	564 611	1 826 444	861 153	2 369 284	318 313
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	196 056	178 776	17 280	130 306	65 750	174 769	21 287
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 109 368	1 599 451	509 917	1 386 247	723 121	1 858 632	250 736
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	193 392	151 282	42 110	96 368	97 024	180 539	12 853
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 550	74 678	28 872	73 219	30 331	87 317	16 233
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 952	56 319	8 633	46 632	18 320	56 295	8 657
23	EISEN- METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	276 725	241 281	35 444	203 459	73 266	227 893	48 832
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	569 264	487 505	81 759	366 332	202 932	507 615	61 649
25. (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	402 375	275 738	126 637	262 414	139 961	355 489	46 886
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRÜCKGEWERBE	224 719	174 444	50 275	165 554	59 165	203 736	20 983
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	109 110	49 579	59 531	74 689	34 421	95 258	13 852
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 281	88 625	76 656	97 580	67 701	144 490	20 791
3	BAUGEWERBE	382 173	344 759	37 414	309 891	72 282	335 883	46 290
30	BAUHAUPTGEWERBE	252 073	232 985	19 088	202 412	49 661	216 188	35 885
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	130 100	111 774	18 326	107 479	22 621	119 695	10 405
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 198 630	630 667	567 963	425 278	773 352	1 117 054	81 576
4	HANDEL	908 102	423 537	484 565	232 533	675 569	850 331	57 771
40 - 1	GROSSHANDEL	321 171	207 975	113 196	109 526	211 646	296 476	24 695
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 329	41 670	27 659	19 797	49 532	64 074	5 255
43	EINZELHANDEL	517 602	173 892	343 710	103 210	414 392	489 781	27 821
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	290 528	207 130	83 398	192 745	97 783	266 723	23 805
50 0	EISENBAHNEN	29 829	26 990	2 839	24 031	5 798	25 239	4 590
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 606	24 365	28 241	41 397	11 209	50 110	2 496
50. (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	208 093	155 775	52 318	127 317	80 776	191 374	16 719
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 106 578	803 001	1 303 577	572 451	1 534 127	1 945 724	160 854
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	229 380	108 414	120 966	7 819	221 561	225 317	4 063
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	152 985	67 674	85 311	5 671	147 314	150 341	2 644
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 395	40 740	35 655	2 148	74 247	74 976	1 419
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 361 096	475 744	885 352	430 960	930 136	1 227 250	133 846
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	212 268	68 365	143 903	120 641	91 627	169 253	43 015
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	106 095	22 756	83 339	96 244	9 851	83 490	22 605
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	243 823	93 351	150 472	53 751	190 072	229 306	14 517
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	404 503	75 296	329 207	52 042	352 461	376 114	28 389
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	269 427	127 256	142 171	27 745	241 682	257 234	12 193
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	124 980	88 720	36 260	80 537	44 443	111 853	13 127
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	166 298	52 987	113 311	34 105	132 193	157 477	8 821
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	43 787	11 164	32 623	10 077	33 710	42 077	1 710
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	113 371	40 723	72 648	18 391	94 980	106 960	6 411
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 804	165 856	183 948	99 567	250 237	335 680	14 124
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	294 502	145 932	148 570	96 251	198 251	281 267	13 235
96	SOZIALVERSICHERUNG	55 302	19 924	35 378	3 316	51 986	54 413	889
-	OHNE ANGABE	52	39	13	20	32	49	3
	INSGESAMT	6 039 900	3 590 426	2 449 474	2 864 250	3 175 650	5 472 518	567 382

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
<b>INSGESAMT</b>										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	40 057	3 551	8 426	8 616	9 485	4 529	2 346	2 136	813	155
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSICHERUNG, BERGBAU	130 306	5 180	13 789	22 656	39 966	29 512	11 766	6 293	1 129	15
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 386 267	69 922	167 881	227 099	363 275	270 311	158 225	107 386	19 584	2 584
BAUGEWERBE	309 891	26 324	43 952	50 819	73 343	50 920	31 917	26 449	5 714	453
HANDEL	232 533	11 892	32 235	39 607	61 854	43 364	21 592	16 924	3 794	1 271
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	192 745	6 139	18 340	26 971	54 079	44 125	22 500	16 820	3 285	486
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	7 819	25	130	441	1 403	1 885	1 580	1 829	396	130
Dienstleistungen, A.N.G.	430 960	23 704	57 573	62 772	100 249	87 049	46 858	39 489	9 350	3 916
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 105	2 432	3 402	2 953	6 766	6 987	4 745	4 861	1 361	598
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	99 567	2 016	5 209	9 438	22 202	22 328	16 676	17 240	4 163	295
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 864 250</b>	<b>151 185</b>	<b>350 937</b>	<b>451 372</b>	<b>732 622</b>	<b>561 010</b>	<b>318 205</b>	<b>239 427</b>	<b>49 589</b>	<b>9 903</b>
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 986	115	453	1 162	2 242	1 445	720	590	186	73
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSICHERUNG, BERGBAU	65 750	521	2 487	6 175	21 735	18 440	8 971	5 963	1 430	28
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	723 153	14 550	54 815	96 406	196 528	171 150	103 677	68 208	15 604	2 215
BAUGEWERBE	72 282	1 383	4 498	8 894	18 779	16 881	10 449	8 459	2 338	601
HANDEL	675 569	27 102	86 322	113 198	170 004	145 765	74 656	47 372	8 821	2 329
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	97 783	2 835	13 520	18 129	26 444	19 965	9 208	6 062	1 302	318
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	221 561	6 209	31 828	38 111	64 114	47 527	18 995	12 388	2 226	163
Dienstleistungen, A.N.G.	930 136	39 542	112 168	168 041	292 837	180 858	74 842	48 119	11 243	2 486
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	132 193	2 218	8 625	17 486	43 625	31 720	14 489	10 533	2 847	650
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	250 237	6 522	20 785	32 917	71 556	58 904	29 608	24 008	5 601	336
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>3 176 650</b>	<b>100 997</b>	<b>335 501</b>	<b>500 519</b>	<b>907 864</b>	<b>692 655</b>	<b>345 615</b>	<b>231 702</b>	<b>51 598</b>	<b>9 199</b>
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	47 043	3 666	8 879	9 778	11 727	5 974	3 066	2 726	999	228
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSICHERUNG, BERGBAU	196 056	5 701	16 276	28 831	61 701	47 952	20 737	12 256	2 559	43
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 109 420	84 472	222 696	323 505	559 803	441 461	261 902	175 594	35 188	4 799
BAUGEWERBE	382 173	27 707	48 450	59 713	92 122	67 801	42 366	34 908	8 052	1 054
HANDEL	908 102	38 994	118 557	152 805	231 858	189 129	96 248	64 296	12 615	3 600
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	290 528	8 974	31 860	45 100	80 523	64 090	31 708	22 882	4 587	804
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	229 380	6 234	31 958	38 552	65 517	49 412	20 575	14 217	2 622	293
Dienstleistungen, A.N.G.	1 361 096	63 246	169 741	230 813	393 086	267 907	121 700	87 608	20 593	6 402
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	166 298	4 650	12 027	20 439	50 391	38 707	19 234	15 394	4 208	1 248
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 804	8 538	25 994	42 355	93 758	81 232	46 284	41 248	9 754	631
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 039 900</b>	<b>252 182</b>	<b>686 438</b>	<b>951 891</b>	<b>1 640 486</b>	<b>1 253 665</b>	<b>663 820</b>	<b>471 129</b>	<b>101 187</b>	<b>19 102</b>
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 636	268	1 154	1 341	1 929	1 193	391	270	80	10
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSICHERUNG, BERGBAU	21 287	763	2 390	3 612	4 399	8 058	1 736	292	36	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	250 739	13 227	33 336	37 634	57 426	63 217	29 117	13 592	2 975	215
BAUGEWERBE	46 290	4 032	6 573	6 749	10 589	10 378	4 401	2 817	703	48
HANDEL	57 771	6 236	12 003	10 151	14 097	10 160	2 918	1 672	441	93
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 805	1 173	3 950	3 915	5 769	4 817	2 234	1 539	385	23
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 063	211	854	647	989	905	258	133	56	10
Dienstleistungen, A.N.G.	133 846	10 730	23 782	21 405	32 295	30 194	8 723	4 937	1 504	276
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 821	1 106	1 236	979	2 157	2 117	650	412	121	43
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	14 124	609	1 255	1 453	3 499	3 981	1 656	1 188	445	38
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>567 382</b>	<b>38 355</b>	<b>86 533</b>	<b>87 886</b>	<b>133 149</b>	<b>135 020</b>	<b>52 084</b>	<b>26 852</b>	<b>6 746</b>	<b>757</b>

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
DARUNTER: WEIBLICH										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 278	1 202	2 655	2 082	1 509	819	456	404	117	34
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 875	61	144	263	577	705	578	490	52	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	244 674	7 509	33 688	41 667	58 604	53 732	27 639	19 417	1 941	477
BAUGEWERBE	6 144	789	1 170	888	1 088	978	598	494	120	39
HANDEL	61 747	2 543	8 997	8 991	14 008	13 385	7 067	5 650	804	302
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 307	963	2 897	3 992	8 006	7 595	4 119	3 390	315	40
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 739	9	81	215	777	1 208	992	1 191	210	56
Dienstleistungen, A.N.G.	242 701	14 522	32 737	31 005	50 586	53 816	29 365	24 719	4 611	1 340
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 242	1 115	1 885	1 796	4 186	4 971	3 524	3 518	887	360
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 103	445	1 224	2 192	6 084	8 235	6 341	6 512	968	102
ZUSAMMEN	657 810	29 128	85 478	93 091	145 425	145 444	80 679	65 785	10 025	2 755
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 032	89	341	699	1 218	884	451	277	53	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 405	352	1 676	2 884	4 407	3 109	1 236	698	41	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	265 256	9 849	37 893	51 458	66 635	54 837	27 099	15 009	1 847	629
BAUGEWERBE	31 270	966	3 044	4 175	7 818	7 894	4 125	2 692	406	150
HANDEL	422 818	19 025	61 937	74 655	97 632	90 559	46 837	28 173	2 965	1 035
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	52 091	1 757	9 077	11 338	13 034	9 733	4 102	2 584	348	118
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	116 227	3 993	19 519	24 069	32 945	22 137	8 414	4 785	330	35
Dienstleistungen, A.N.G.	642 651	36 387	97 424	126 221	188 083	115 527	45 799	27 909	4 213	1 088
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	91 069	1 956	7 312	13 812	29 029	20 724	10 049	6 753	1 176	258
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	151 845	5 144	16 679	25 409	44 153	33 259	15 342	10 515	1 269	75
ZUSAMMEN	1 791 664	79 518	254 902	334 720	484 954	358 663	163 454	99 395	12 648	3 410
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 310	1 291	2 996	2 781	2 727	1 703	907	681	170	54
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 280	413	1 820	3 147	4 984	3 814	1 814	1 188	93	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	509 930	17 358	71 581	93 125	125 239	108 569	54 738	34 426	3 788	1 106
BAUGEWERBE	37 414	1 735	4 214	5 063	8 906	8 872	4 723	3 186	526	189
HANDEL	484 565	21 568	70 934	83 646	111 640	103 944	53 904	33 823	3 769	1 337
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 398	2 710	11 974	15 330	21 040	17 328	8 221	5 974	663	158
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	120 966	4 002	19 600	24 284	33 722	23 345	9 406	5 976	540	91
Dienstleistungen, A.N.G.	885 352	50 909	130 161	157 226	238 669	169 343	75 164	52 628	8 824	2 428
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 311	3 071	9 197	15 608	33 215	25 695	13 573	10 271	2 063	618
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	183 948	5 589	17 903	27 601	50 237	41 494	21 683	17 027	2 237	177
INSGESAMT	2 449 474	108 646	340 380	427 811	630 379	504 107	244 133	165 180	22 673	6 165
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	761	49	150	123	167	181	55	31	5	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	289	9	41	33	74	88	33	11	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	53 473	2 314	8 796	7 172	12 398	15 981	4 360	2 116	299	37
BAUGEWERBE	1 466	127	251	201	382	349	93	46	13	4
HANDEL	23 075	3 324	5 841	3 664	4 654	4 136	927	424	81	24
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 223	230	990	850	1 056	821	169	92	13	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 242	140	504	381	526	523	105	46	14	3
Dienstleistungen, A.N.G.	75 672	7 736	14 353	10 550	16 153	18 928	4 826	2 472	544	110
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 097	512	742	604	1 232	1 367	370	200	54	16
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 392	293	653	749	1 740	1 973	576	320	79	9
ZUSAMMEN	172 690	14 734	32 321	24 327	38 382	44 347	11 514	5 758	1 102	205

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30.9.1993**  
**nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte				
			zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	davon		
				darunter	Fach- arbeiter 2)	in beruflicher Ausbildung	darunter		in beruflicher Ausbildung	zusammen	Arbeiter
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	47 043	45 178	39 100	19 270	-	6 078	-	1 865	957	908
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 687 597	2 608 329	1 794 021	936 437	-	814 308	-	79 268	32 423	46 845
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	196 056	192 348	128 183	98 692	-	64 165	-	3 708	2 123	1 585
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 109 368	2 043 363	1 358 560	630 354	-	684 803	-	66 005	27 687	38 318
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	193 392	187 479	94 495	44 254	-	92 984	-	5 913	1 873	4 040
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	103 550	100 728	71 797	19 319	-	28 931	-	2 822	1 422	1 400
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINERZ., GLAS	64 952	63 515	46 187	18 896	-	17 328	-	1 437	445	992
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	278 725	272 251	202 045	77 541	-	70 206	-	4 474	1 414	3 060
24, 25, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	569 264	558 428	363 610	223 854	-	194 818	-	10 836	2 722	8 114
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	402 375	387 605	254 629	95 428	-	132 976	-	14 770	7 785	6 985
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	224 719	217 141	162 424	78 262	-	54 717	-	7 578	3 130	4 448
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	109 110	101 187	69 291	33 480	-	31 896	-	7 923	5 398	2 525
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 281	155 029	94 082	39 320	-	60 947	-	10 252	3 498	6 754
3	BAUGEWERBE	382 173	372 618	307 278	207 391	-	65 340	-	9 555	2 613	6 942
30	BAUHAUPTGEWERBE	252 073	247 520	201 558	135 048	-	45 962	-	4 553	854	3 699
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	130 100	125 098	105 720	72 343	-	19 378	-	5 002	1 759	3 243
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 198 630	1 012 842	379 606	159 687	-	633 236	-	185 788	45 672	140 116
4	HANDEL	908 102	755 450	208 662	88 231	-	546 788	-	152 652	23 871	128 781
40 - 1	GROSSHANDEL	321 171	299 622	102 333	33 505	-	197 289	-	21 549	7 193	14 356
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 329	63 435	17 813	8 842	-	45 622	-	5 894	1 984	3 910
43	EINZELHANDEL	517 602	392 393	88 516	45 884	-	303 877	-	125 209	14 694	110 515
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENVERMITTLUNG	290 528	257 392	170 944	71 456	-	86 448	-	33 136	21 801	11 335
50 0	EISENBAHNEN	29 829	29 486	23 912	10 254	-	5 574	-	343	119	224
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 606	31 935	25 236	16 446	-	6 699	-	20 671	16 161	4 510
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	208 093	195 971	121 796	44 756	-	74 175	-	12 122	5 521	6 601
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 106 578	1 728 683	430 737	156 269	-	1 297 946	-	377 895	141 714	236 181
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	229 380	204 256	3 874	1 175	-	200 382	-	25 124	3 945	21 179
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	152 985	134 157	2 376	717	-	131 781	-	18 828	3 295	15 533
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 395	70 099	1 498	458	-	68 601	-	6 296	650	5 646
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 361 096	1 116 602	331 137	123 594	-	785 465	-	244 494	99 823	144 671
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	212 268	173 957	98 748	32 003	-	75 209	-	38 311	21 893	16 418
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	106 095	75 892	67 525	33 832	-	8 367	-	30 203	28 719	1 484
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	243 823	177 834	28 846	11 213	-	148 988	-	65 989	24 905	41 084
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	404 503	325 502	34 908	8 354	-	290 594	-	79 001	17 134	61 867
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	269 427	245 461	24 567	12 901	-	220 894	-	23 966	3 178	20 788
71 8	SOMST. DIENSTLEISTUNGEN	124 980	117 956	76 543	25 291	-	41 413	-	7 024	3 994	3 030
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	166 298	123 833	20 740	5 170	-	103 093	-	42 465	13 365	29 100
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	43 787	26 162	3 418	1 031	-	22 744	-	17 625	6 659	10 966
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	113 371	91 077	13 492	2 676	-	77 585	-	22 294	4 899	17 395
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 804	283 992	74 986	26 330	-	209 006	-	65 812	24 581	41 231
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	294 502	236 321	73 451	25 933	-	162 870	-	58 181	22 800	35 381
96	SOZIALVERSICHERUNG	55 302	47 671	1 535	397	-	46 136	-	7 631	1 781	5 850
-	OHNE ANGABE	52	51	19	5	-	32	-	1	1	-
	INSGESAMT	6 039 900	5 395 083	2 643 483	1 271 668	-	2 751 600	-	644 817	220 767	424 050

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30.9.1993  
nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Angestellte		Teilzeitbeschäftigte	
			zusammen	zusammen	darunter		zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung	zusammen	davon	
					Fach- arbeiter 2)	in beruflicher Ausbildung				Arbeiter	Ange- stellte
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 310	11 859	8 655	4 507	-	3 214	-	1 441	623	818
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	564 611	491 665	225 502	39 927	-	266 163	-	72 946	28 188	44 758
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 280	14 381	1 478	242	-	12 903	-	2 899	1 397	1 502
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	509 917	448 233	219 771	38 019	-	228 462	-	61 684	24 900	36 784
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	42 110	36 463	10 187	1 088	-	26 276	-	5 647	1 715	3 932
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	28 872	26 229	16 487	1 002	-	9 742	-	2 643	1 304	1 339
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 633	7 343	2 340	355	-	5 003	-	1 290	360	930
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	35 444	31 309	11 884	983	-	19 425	-	4 135	1 201	2 934
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	81 759	71 852	19 546	2 329	-	52 306	-	9 907	2 187	7 720
25, (OHNE 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	126 637	112 787	71 487	7 305	-	41 300	-	13 850	7 210	6 640
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	50 275	43 303	23 232	4 892	-	20 071	-	6 972	2 711	4 261
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	59 531	51 897	36 580	15 833	-	15 317	-	7 634	5 206	2 428
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	76 656	67 050	28 028	4 232	-	39 022	-	9 606	3 006	6 600
3	BAUGEWERBE	37 414	29 051	4 253	1 666	-	24 798	-	8 363	1 891	6 472
30	BAUHAUPTGEWERBE	19 088	15 335	1 045	325	-	14 290	-	3 753	372	3 381
31	AUSBAU- U. BAUWILFSGEW.	18 326	13 716	3 208	1 341	-	10 508	-	4 610	1 519	3 091
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	567 963	391 990	53 545	16 058	-	338 445	-	175 973	39 509	136 464
4	HANDEL	484 565	338 026	40 915	12 688	-	297 111	-	146 539	20 832	125 707
40 - 1	GROSSHANDEL	113 196	93 351	15 455	2 318	-	77 896	-	19 845	6 180	13 665
42	HANDELSVERMITTLUNG	27 859	22 543	3 305	964	-	19 238	-	5 116	1 490	3 626
43	EINZELHANDEL	343 710	222 132	22 155	9 406	-	199 977	-	121 578	13 162	108 416
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	83 398	53 964	12 630	3 370	-	41 334	-	29 434	18 677	10 757
50 0	EISENBAHNEN	2 839	2 507	604	89	-	1 903	-	332	109	223
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 241	8 524	4 052	1 629	-	4 472	-	19 717	15 302	4 415
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	52 318	42 933	7 974	1 672	-	34 959	-	9 385	3 266	6 119
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 303 577	955 603	170 941	51 493	-	784 662	-	347 974	130 844	217 130
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	120 966	96 401	916	165	-	95 485	-	24 565	3 823	20 742
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	85 311	66 805	512	86	-	66 293	-	18 506	3 219	15 287
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 655	29 596	404	79	-	29 192	-	6 059	604	5 455
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	885 352	662 760	151 281	47 990	-	511 479	-	222 592	91 420	131 172
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	143 903	109 269	55 206	14 664	-	54 063	-	34 634	19 236	15 398
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	83 339	55 071	49 707	26 185	-	5 364	-	28 268	26 910	1 358
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	150 472	94 535	8 368	1 652	-	86 167	-	55 937	23 182	32 755
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESSEN	329 207	252 931	21 658	2 374	-	231 273	-	76 276	16 563	59 713
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	142 171	120 298	4 421	1 126	-	115 877	-	21 873	2 639	19 234
71 8	SOMST. DIENSTLEISTUNGEN	36 260	30 656	11 921	1 989	-	18 735	-	5 604	2 890	2 714
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 311	74 843	10 122	2 130	-	64 721	-	38 468	12 120	26 348
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 623	16 671	1 542	353	-	15 129	-	15 952	6 136	9 816
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	72 648	52 567	5 426	661	-	47 141	-	20 081	4 244	15 837
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	183 948	121 599	8 622	1 208	-	112 977	-	62 349	23 481	38 868
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	148 570	93 697	8 213	1 151	-	85 484	-	54 873	21 746	33 127
96	SOZIALVERSICHERUNG	35 378	27 902	409	57	-	27 493	-	7 476	1 735	5 741
-	DHNE ANGABE	13	12	2	1	-	10	-	1	1	-
	ZUSAMMEN	2 449 474	1 851 139	458 645	111 986	-	1 392 494	-	598 335	199 165	399 170

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993**  
**nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	insgesamt	davon									
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)		
			ohne	mit		ohne	mit				
abgeschlossene (7) Berufsausbildung 4)			abgeschlossene (7) Berufsausbildung 4)								
<b>INSGESAMT</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	47 043	39 550	15 375	24 175	1 382	547	835	686	405	5 020	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	196 056	173 042	50 660	122 382	5 246	1 664	3 582	8 494	5 452	3 822	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 109 420	1 836 745	590 178	1 246 567	61 715	21 942	39 773	53 628	44 860	112 472	
BAUGEWERBE	382 173	325 184	84 993	240 191	5 124	1 616	3 508	5 857	3 300	42 708	
HANDEL	908 102	772 849	149 262	623 587	35 247	11 209	24 038	9 805	14 067	76 134	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	290 528	248 827	64 563	184 264	8 869	3 891	4 978	1 825	2 014	28 993	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	229 380	160 122	19 782	140 340	48 425	16 445	31 980	6 921	10 022	3 890	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 361 096	1 001 250	254 199	747 051	75 376	22 781	52 595	36 789	108 276	139 405	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	166 298	120 277	27 302	92 975	9 166	2 739	6 427	9 696	17 103	10 056	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 804	287 090	70 963	216 127	16 390	5 331	11 059	18 923	15 641	11 760	
UNTER 20	252 182	228 154	203 583	24 571	10 442	9 785	657	1 321	49	12 216	
20 - 25	686 438	569 060	191 373	377 687	65 436	39 767	25 669	5 099	873	45 970	
25 - 30	951 891	764 339	144 371	619 968	68 993	11 832	55 161	20 962	32 117	67 480	
30 - 35	886 662	686 149	138 570	547 579	48 480	9 075	39 405	30 953	58 271	62 809	
35 - 40	753 824	596 425	125 034	471 391	29 902	6 459	23 443	26 787	46 038	54 672	
40 - 45	687 850	568 755	124 293	444 462	16 727	3 899	12 828	21 758	29 642	50 968	
45 - 50	565 815	478 722	112 211	366 511	10 059	2 470	7 589	14 709	18 745	43 580	
50 - 55	683 820	569 686	146 822	422 864	9 540	2 424	7 116	16 352	18 007	50 235	
55 - 60	471 129	407 367	114 623	292 744	6 522	1 780	4 742	10 884	11 839	34 517	
60 - 65	101 187	82 373	22 412	59 961	2 199	545	1 654	3 449	4 893	8 273	
65 UND MEHR	19 102	13 906	3 985	9 921	129	129	511	350	666	3 540	
ARBEITER	2 864 250	2 536 555	1 051 746	1 484 809	24 187	13 043	11 144	2 446	5 667	295 395	
ANGESTELLTE	3 175 650	2 428 381	275 531	2 152 850	242 753	75 122	167 631	150 178	215 473	138 865	
INSGESAMT	6 039 900	4 964 936	1 327 277	3 637 659	266 940	88 165	178 775	152 624	221 140	434 260	
DARUNTER: AUSLAENDER	567 382	436 574	271 001	165 573	12 510	5 879	6 631	4 942	13 881	99 475	
<b>DARUNTER: WEIBLICH</b>											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 310	11 497	3 599	7 898	560	217	343	104	131	1 018	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 280	14 157	3 017	11 140	2 056	603	1 453	417	427	223	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	509 930	441 906	172 571	269 335	25 478	9 262	16 216	4 834	4 689	33 023	
BAUGEWERBE	37 414	31 626	5 293	26 333	1 624	510	1 114	442	318	3 404	
HANDEL	484 565	422 657	77 894	344 763	17 794	5 711	12 083	2 375	5 131	36 608	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	83 398	72 433	14 512	57 921	4 685	2 150	2 535	487	516	5 277	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	120 966	88 080	14 066	74 014	25 666	8 313	17 353	2 397	2 427	2 396	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	885 352	701 582	184 532	517 050	47 484	13 676	33 808	13 326	36 195	86 765	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	113 311	88 491	20 189	68 302	5 896	1 680	4 216	5 264	6 418	7 242	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	183 948	153 292	38 794	114 498	9 186	2 882	6 304	6 369	7 088	8 013	
UNTER 20	108 646	95 086	80 859	14 227	6 900	6 457	443	815	26	5 819	
20 - 25	340 380	276 441	79 614	196 827	39 255	21 529	17 726	3 292	541	20 851	
25 - 30	427 811	339 562	49 025	290 537	40 611	5 766	34 845	8 402	12 373	26 863	
30 - 35	339 376	264 377	45 128	219 249	23 962	4 091	19 871	8 582	19 023	23 432	
35 - 40	291 003	236 099	47 469	188 630	12 595	2 678	9 917	6 184	13 481	22 644	
40 - 45	279 846	239 154	56 403	182 751	6 442	1 551	4 891	3 960	7 038	23 252	
45 - 50	224 261	194 703	48 943	145 760	3 986	999	2 987	1 972	4 173	19 427	
50 - 55	244 133	213 650	64 080	149 570	3 757	1 010	2 747	1 624	3 674	21 428	
55 - 60	165 180	143 835	53 607	90 228	2 199	673	1 526	966	2 285	15 895	
60 - 65	22 673	18 246	7 669	10 577	540	185	355	179	626	3 082	
65 UND MEHR	6 165	4 568	1 670	2 898	182	65	117	39	100	1 276	
ARBEITER	657 810	547 461	331 122	216 339	7 042	4 170	2 872	463	3 272	99 572	
ANGESTELLTE	1 791 664	1 478 260	203 345	1 274 915	133 387	40 834	92 553	35 552	60 068	84 387	
ZUSAMMEN	2 449 474	2 025 721	534 467	1 491 254	140 429	45 004	95 425	36 015	63 340	183 959	
DARUNTER: AUSLAENDER	172 690	131 432	83 506	47 926	5 768	2 736	3 032	1 283	3 857	30 350	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNHAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE. -  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG. -7) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife 2)		davon				mit Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
			ohne	mit		ohne	mit			
		abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)				abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 303	64 801	27 164	37 637	1 655	643	1 012	1 372	1 025	6 450
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	59 850	57 489	24 944	32 545	184	85	99	48	11	2 118
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 332	8 647	4 641	4 006	119	62	57	10	4	1 552
KERAMIKER, GLASMACHER	12 785	11 488	6 673	4 815	97	54	43	24	6	1 170
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	128 981	119 402	63 274	56 128	1 293	731	562	164	112	8 010
DARUNTER CHEMIEARBEITER	80 564	75 803	35 862	39 941	990	540	450	126	83	3 562
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	79 351	72 560	29 893	42 667	1 685	851	834	191	111	4 804
DARUNTER DRUCKER	45 352	40 974	11 371	29 603	1 447	728	719	156	89	2 686
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 921	16 472	9 457	7 015	53	30	23	14	6	1 376
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	202 945	186 988	85 162	101 826	783	326	457	145	73	14 956
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	74 463	70 052	20 927	49 125	327	118	209	61	17	4 006
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	477 855	453 173	98 465	354 708	4 963	2 131	2 832	685	169	18 865
DARUNTER SCHLOSSER	219 631	209 181	38 316	170 865	1 336	574	762	242	61	8 811
MECHANIKER	99 281	95 084	26 204	68 880	976	437	539	153	34	3 034
ELEKTRIKER	176 562	167 745	36 749	130 996	2 973	1 197	1 776	451	120	5 273
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	126 819	115 033	78 045	36 988	627	344	283	71	53	11 035
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	56 499	51 286	20 248	31 038	394	192	202	73	29	4 717
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	33 006	29 941	9 904	20 037	281	140	141	35	14	2 735
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 503	8 859	3 968	4 891	78	26	52	15	14	537
ERNAHRUNGSBERUFE	142 983	121 273	54 450	66 823	1 166	591	575	158	115	20 271
DARUNTER SPEISENBEREITER	73 094	58 279	30 209	28 070	767	423	344	80	41	13 927
BAUBERUFE	192 572	164 715	56 239	108 476	945	405	540	146	88	26 678
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	82 330	73 946	13 550	60 396	321	147	174	52	12	7 999
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	42 314	37 418	8 794	28 624	399	187	212	46	38	4 413
TISCHLER, MODELLBAUER	71 597	67 275	14 225	53 050	1 012	525	487	96	36	3 178
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 178	57 212	12 995	44 217	319	130	189	37	14	3 596
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	106 489	94 625	54 249	40 376	1 229	556	673	457	289	9 889
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	44 731	37 520	24 890	12 630	412	272	140	31	43	6 725
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	51 522	45 795	16 318	29 477	193	79	114	102	15	5 417
ZUSAMMEN	2 012 939	1 837 486	678 735	1 158 751	18 740	8 689	10 051	2 916	1 335	152 462

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
<b>NOCH: INSGESAMT</b>										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 051	23 120	547	22 573	6 230	843	5 387	57 822	43 957	2 922
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	118 477	21 979	507	21 472	5 728	726	5 002	54 643	33 328	2 799
ZUSAMMEN	307 670	256 571	19 155	237 416	19 218	5 057	14 161	15 834	6 190	9 857
	228 022	189 114	9 619	179 495	11 528	1 928	9 600	14 308	5 355	7 717
	441 721	279 691	19 702	259 989	25 448	5 900	19 548	73 656	50 147	12 779
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLER	503 088	440 324	63 940	376 384	19 028	6 602	12 426	5 136	4 717	33 883
Dienstleistungskauf- leute und zugehoer- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	235 392	163 274	18 055	145 219	51 345	18 369	32 976	6 765	7 726	6 282
VERKEHRSBERUFE DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	179 763	121 651	11 877	109 774	44 275	15 247	29 028	5 661	6 591	1 585
432 947	369 539	143 151	226 388	4 277	1 896	2 381	512	528	58 091	
199 782	168 664	56 550	112 114	1 274	566	708	122	106	29 616	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	923 291	780 699	95 996	684 703	68 963	24 211	44 752	13 188	16 358	44 083
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 099	61 882	18 371	43 511	1 070	406	664	295	3 322	10 530
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	50 480	25 716	3 760	21 956	6 313	1 863	4 450	3 468	7 100	7 883
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	371 854	301 837	53 807	248 030	19 873	5 095	14 778	1 412	36 021	12 711
39 122	2 280	331	1 949	1 574	382	1 192	176	34 564	528	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWETTIG NICHT GENANNT, GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	230 306	134 829	17 188	117 641	13 402	3 136	10 266	24 453	49 402	8 220
149 351	112 624	14 886	97 738	8 950	2 081	6 869	17 787	6 269	3 721	
51 772	15 586	813	14 773	2 948	622	2 326	4 434	26 053	2 751	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	321 174	251 410	143 154	108 256	4 184	2 076	2 108	763	439	64 378
181 656	136 777	100 090	36 687	638	360	278	56	74	44 111	
ZUSAMMEN	3 436 735	2 716 226	570 631	2 145 595	218 659	70 860	147 799	74 411	168 085	259 354
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 352	9 243	6 101	3 142	2 254	1 988	266	221	537	1 097
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 039 900	4 964 936	1 327 277	3 637 659	266 940	88 165	178 775	152 624	221 140	434 260

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE. STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNZAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERZAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 250	16 623	5 323	11 300	597	250	347	198	225	1 607
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	68	57	19	38	2	-	2	-	2	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	271	242	135	107	14	7	7	-	-	15
KERAMIKER, GLASMACHER	1 515	1 275	859	416	39	21	18	8	1	192
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	26 112	23 674	16 913	6 761	298	190	108	31	22	2 087
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	20 309	17 542	10 471	7 071	777	399	378	63	31	1 896
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 111	1 913	1 396	517	11	8	3	1	1	185
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	15 578	14 171	10 580	3 591	74	40	34	9	7	1 317
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	18 522	15 584	5 637	9 947	1 145	561	584	71	21	1 701
ELEKTRIKER	5 745	5 178	2 674	2 504	240	102	138	12	8	307
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. &.	52 777	47 292	36 209	11 083	231	123	108	14	11	5 229
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	36 863	33 467	12 783	20 684	279	133	146	34	12	3 071
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 381	4 064	2 136	1 928	31	11	20	8	5	273
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	62 475	52 960	34 438	18 522	447	252	195	41	29	8 998
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 239	1 031	599	432	27	17	10	11	10	160
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 722	4 212	1 605	2 607	131	71	60	14	10	355
TISCHLER, MODELLBAUER	2 876	2 492	1 322	1 170	174	114	60	7	5	198
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 051	2 822	1 389	1 433	51	28	23	4	2	172
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	45 022	39 812	28 213	11 599	360	186	174	49	40	4 761
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEKTIGKEITS- ANGABE	10 261	8 937	6 695	2 242	77	49	28	6	7	1 234
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERTIGE BERUFE	961	840	586	254	7	5	2	2	6	106
ZUSAMMEN	314 791	277 508	174 640	102 868	4 413	2 317	2 096	385	228	32 257

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fachhochschule 5)	wissenschaftlichen Hochschule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
NOCH: WEIBLICH										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	8 272	1 217	82	1 135	658	115	543	2 862	3 257	278
INGENIEURE	6 536	1 052	67	985	541	76	465	2 481	2 204	258
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	51 515	40 451	5 643	34 808	6 556	2 047	4 509	1 522	957	2 029
TECHNIKER	17 766	13 029	1 363	11 666	2 105	349	1 756	1 018	649	965
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>59 787</b>	<b>41 668</b>	<b>5 725</b>	<b>35 943</b>	<b>7 214</b>	<b>2 162</b>	<b>5 052</b>	<b>4 384</b>	<b>4 214</b>	<b>2 307</b>
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	322 086	288 823	46 091	242 732	8 717	3 356	5 361	1 066	1 056	22 424
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE DARUNTER	115 316	80 322	10 752	69 570	27 509	9 639	17 870	2 413	2 045	3 027
BANK- VERSICHERUNGSKAUFLEUTE	90 302	62 763	7 801	54 962	23 321	7 723	15 598	2 000	1 806	612
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	67 538	57 020	20 442	36 578	1 050	461	589	95	100	9 273
BERUFE DES LANDVERKEHRS	7 226	5 938	1 984	3 954	136	72	64	8	3	1 141
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER	779 769	659 623	82 631	576 992	58 632	17 898	40 734	8 899	14 668	37 947
BÜROFACH-, BÜROHILFSKRAEFTE	670 656	576 471	73 552	502 919	46 710	15 036	31 674	6 486	7 906	33 083
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	15 720	11 347	4 679	6 668	288	102	186	46	771	3 268
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	22 749	12 174	2 238	9 936	2 929	820	2 109	1 809	2 922	2 915
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	315 422	271 356	49 058	222 298	16 326	3 812	12 514	1 121	14 783	11 836
AERZTE, APOTHEKER	17 045	1 762	252	1 510	1 092	251	841	108	13 704	379
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER	159 355	107 901	14 895	93 006	8 936	2 016	6 921	14 942	21 905	5 671
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	122 884	97 709	13 394	84 315	6 689	1 551	5 138	11 573	3 751	3 162
LEHRER	25 405	7 046	391	6 655	1 614	295	1 319	2 638	12 705	1 402
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE DARUNTER	254 588	199 711	116 964	82 747	3 018	1 474	1 544	608	279	50 972
REINIGUNGSBERUFE	140 823	103 157	79 411	23 746	405	243	162	25	36	37 200
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 052 543</b>	<b>1 688 277</b>	<b>347 750</b>	<b>1 340 527</b>	<b>127 405</b>	<b>39 577</b>	<b>87 828</b>	<b>30 999</b>	<b>58 529</b>	<b>147 333</b>
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 035	1 588	1 010	578	798	698	100	49	142	458
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 449 474</b>	<b>2 025 721</b>	<b>534 467</b>	<b>1 491 254</b>	<b>140 429</b>	<b>45 004</b>	<b>95 425</b>	<b>36 015</b>	<b>63 340</b>	<b>183 969</b>

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**B. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
			Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 303	19 250	68 155	17 317	7 148	1 933	-	-	8 567	903
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	59 850	68	59 709	44	141	24	-	-	15 740	11
<b>FERTIGUNGSBERUFE</b>										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 332	271	10 024	242	308	29	-	-	2 150	44
KERAMIKER, GLASMACHER	12 785	1 515	12 315	1 392	470	123	-	-	2 927	294
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	128 981	26 112	124 606	24 810	4 375	1 302	-	-	24 541	5 138
DARUNTER CHEMIEARBEITER	80 564	12 494	76 896	11 232	3 668	1 262	-	-	12 298	1 898
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	79 351	20 309	68 945	18 087	10 406	2 222	-	-	10 332	2 451
DARUNTER DRUCKER	45 352	10 182	35 863	8 117	9 489	2 065	-	-	3 853	663
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 921	2 111	17 584	2 024	337	87	-	-	3 333	359
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	202 945	15 578	199 687	15 457	3 258	121	-	-	50 701	4 494
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	74 463	2 813	73 208	2 796	1 255	17	-	-	13 308	865
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	477 855	18 522	443 717	14 174	34 138	4 348	-	-	42 446	1 232
DARUNTER SCHLOSSER	219 631	2 378	210 903	2 290	8 728	88	-	-	19 941	350
MECHANIKER	99 281	2 024	88 893	1 651	10 388	373	-	-	8 801	121
ELEKTRIKER	176 562	5 745	160 774	5 172	15 788	573	-	-	11 127	565
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	126 819	52 777	125 980	52 631	839	146	-	-	32 827	12 563
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	56 499	36 863	53 469	35 528	3 030	1 335	-	-	9 990	5 138
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	33 006	30 014	31 410	28 833	1 596	1 181	-	-	4 388	3 733
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 503	4 381	8 927	4 228	576	153	-	-	1 524	577
ERNAHRUNGSBERUFE	142 983	62 475	133 256	60 119	9 727	2 356	-	-	33 331	14 305
DARUNTER SPEISEBEREITER	73 094	43 930	68 193	42 050	4 901	1 880	-	-	20 246	9 184
BAUBERUFE	192 572	1 239	183 778	1 064	8 794	175	-	-	32 996	204
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	82 330	294	77 994	246	4 336	48	-	-	13 630	59
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	42 314	4 722	40 075	4 127	2 239	595	-	-	5 118	568
TISCHLER, MODELLBAUER	71 597	2 876	68 344	2 782	3 253	94	-	-	4 274	187
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	61 178	3 051	59 377	2 939	1 801	112	-	-	6 079	269
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	106 489	45 022	97 611	43 266	8 878	1 756	-	-	19 734	8 256
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	44 731	10 261	44 384	10 144	347	117	-	-	12 138	2 132
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	51 522	961	49 100	907	2 422	54	-	-	6 168	287
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 012 939</b>	<b>314 791</b>	<b>1 901 953</b>	<b>299 093</b>	<b>110 986</b>	<b>15 698</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>311 736</b>	<b>59 063</b>

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.



**Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
			Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 051	8 272	725	136	133 326	8 136	-	-	5 402	403
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	307 670	51 515	20 167	2 437	287 503	49 078	-	-	9 110	1 356
ZUSAMMEN	441 721	59 787	20 892	2 573	420 829	57 214	-	-	14 512	1 759
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	503 088	322 086	24 682	12 887	478 406	309 199	-	-	24 166	14 413
Dienstleistungskauf- leute und zugeho- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	235 392	115 316	4 246	1 249	231 146	114 067	-	-	5 705	2 782
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	432 947	67 538	377 326	49 499	55 621	18 039	-	-	44 614	4 187
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BÜROBERUFE DARUNTER Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	1 214 395	779 769	21 070	8 856	1 193 325	770 913	-	-	34 878	20 096
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- berufe	77 099	15 720	55 383	10 573	21 716	5 147	-	-	4 974	972
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	50 480	22 749	5 305	1 855	45 175	20 894	-	-	4 332	1 583
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER ÄRZTE, APOTHEKER	371 854	315 422	15 671	12 836	356 183	302 586	-	-	24 655	19 976
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- berufe, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER Sozialpflegerische berufe LEHRER	230 306	159 355	8 954	7 067	221 352	152 288	-	-	10 689	6 053
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	321 174	254 588	292 427	232 956	28 747	21 632	-	-	60 866	40 642
ZUSAMMEN	3 436 735	2 052 543	805 064	337 778	2 631 671	1 714 765	-	-	214 879	110 704
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	13 352	3 035	8 477	1 005	4 875	2 030	-	-	1 948	250
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>6 039 900</b>	<b>2 449 474</b>	<b>2 864 250</b>	<b>657 810</b>	<b>3 175 650</b>	<b>1 791 664</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>567 382</b>	<b>172 690</b>

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.9.1993  
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen**

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	insgesamt	davon aus							dem übrigen Ausland		
		EU - Ländern					davon		zusammen	darunter	
		zusammen	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	übrige	Jugo- slawien 2)		Türkei	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 536	1 352	106	263	326	120	537	5 284	1 236	1 545	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	21 287	1 606	174	478	56	254	644	19 681	2 076	16 040	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 3)	250 739	75 962	20 942	21 447	8 660	10 044	14 869	174 777	32 034	106 368	
BAUWERBE	46 290	12 541	1 327	4 597	1 112	1 020	4 385	33 749	12 378	11 855	
HANDEL	57 771	18 282	2 803	4 273	1 521	1 918	7 767	39 489	6 847	16 829	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 805	8 069	1 147	1 725	819	1 014	3 364	15 736	2 681	7 900	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 063	1 933	204	300	95	221	1 113	2 130	412	570	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	133 846	38 690	7 941	11 413	3 416	3 286	12 634	95 156	21 343	33 981	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 821	2 461	357	500	280	364	960	6 360	976	2 096	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	14 124	6 249	488	820	517	367	4 057	7 875	1 093	3 315	
UNTER 20	38 355	7 511	2 050	2 987	784	792	998	30 744	5 712	20 721	
20 - 25	86 533	21 410	4 685	6 276	2 519	2 263	5 667	65 123	11 385	41 219	
25 - 30	87 886	24 357	5 130	5 880	2 810	2 560	7 977	63 529	8 779	37 443	
30 - 35	71 210	21 840	4 255	5 967	2 091	1 977	7 550	49 370	6 445	23 769	
35 - 40	61 939	20 080	3 508	6 238	1 327	1 694	7 315	41 859	7 180	15 698	
40 - 45	66 828	19 999	3 275	5 915	1 413	2 065	7 331	46 829	14 623	13 376	
45 - 50	68 192	20 698	4 508	4 733	2 585	2 539	6 333	47 494	12 947	21 854	
50 - 55	52 084	16 736	4 097	4 382	2 081	2 244	3 932	35 348	8 343	18 434	
55 - 60	26 852	11 083	3 237	2 742	959	1 830	2 315	15 769	4 530	6 654	
60 - 65	6 746	2 993	700	716	212	601	764	3 753	1 045	1 276	
65 UND MEHR	757	338	46	80	21	43	148	419	87	49	
INSGESAMT	567 382	167 145	35 489	45 916	16 802	18 608	50 330	400 237	81 076	200 499	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	761	165	16	18	34	12	85	596	78	292	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	289	100	6	26	11	8	49	189	66	44	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUWERBE) 3)	53 473	18 110	6 549	4 212	2 153	2 228	2 968	35 363	8 903	20 467	
BAUWERBE	1 466	473	65	118	42	51	197	993	261	412	
HANDEL	23 075	7 362	1 108	1 668	589	905	3 092	15 713	2 952	7 353	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 223	1 811	250	317	247	281	716	2 412	539	824	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 242	971	119	175	62	128	487	1 271	305	350	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	75 672	20 664	4 427	5 086	2 391	2 119	6 641	55 008	13 865	22 190	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 097	1 631	208	310	236	274	603	3 466	666	1 062	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 392	2 385	313	388	168	208	1 308	4 007	714	1 879	
UNTER 20	14 734	3 096	886	1 187	285	306	432	11 638	2 157	7 996	
20 - 25	32 321	8 978	1 949	2 360	1 110	1 014	2 545	23 343	4 007	14 729	
25 - 30	24 327	8 481	1 641	1 785	1 076	1 040	2 989	15 846	2 649	8 055	
30 - 35	19 017	6 548	1 449	1 605	668	649	2 177	12 469	2 166	5 318	
35 - 40	19 365	6 180	1 327	1 590	540	522	2 201	13 185	3 455	4 284	
40 - 45	25 186	6 889	1 613	1 378	747	689	2 462	18 297	6 363	5 697	
45 - 50	19 161	6 191	1 718	1 057	813	768	1 835	12 970	3 724	4 989	
50 - 55	11 514	4 231	1 351	795	499	678	908	7 283	2 332	2 589	
55 - 60	5 758	2 558	983	458	210	450	457	3 200	1 239	1 025	
60 - 65	1 102	443	132	92	28	82	109	659	221	177	
65 UND MEHR	205	77	12	11	7	16	31	128	36	14	
ZUSAMMEN	172 690	53 672	13 061	12 318	5 933	6 214	16 146	119 018	28 349	54 873	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970). -2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE DER EHEM. JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAKEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. -3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## Anhang

## Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr ( ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

